

**DIE
WOHNHAUSANLAGE
DER GEMEINDE WIEN
IM XV. BEZIRK
CHROBAKGASSE
WURMSERGASSE**



Diese Wohnhausanlage erbaute die
GEMEINDE WIEN

aus den Mitteln der Wohnbausteuer im Jahre
1926

unter dem

**BÜRGERMEISTER
KARL SEITZ**

und den

AMTSFÜHRENDEN STADTRÄTEN

Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Planverfassung:

Bauleitung:

Architekt Z. V.
ING. ARNOLD HATSCHKEK

WIENER STADTBAUAMT

WOHNHAUSBAU

XV. BEZIRK, CHROBAKGASSE — WURMSERGASSE

Dieses Volkswohnhaus ist auf drei benachbarten Parzellen erbaut, wovon eine gegen die Wurmsergasse, die beiden anderen gegen die Chrobakgasse zu liegen. Nach den genannten zwei Fronten hin wurde je ein vier Stock hoher Gassentrakt aufgeführt.

Der Trakt in der Chrobakgasse ist der größere; er hat 44 Meter Frontlänge und enthält außer Wohnungen sechs Geschäftslokale, deren Eingänge links und rechts von der Hauseinfahrt symmetrisch gruppiert und mit derselben portalartig zusammengefaßt sind. Acht Loggien, wovon sechs balkonartig erweitert wurden, bilden eine wirksame Unterbrechung in der sonst schlicht durchgebildeten Fassade. Über den Loggien befinden sich noch Dachgiebel, die durch eine Attika verbunden sind. Die Fassade, welche durchwegs in Edelputz gehalten ist, wurde im Parterre und ersten Stock durch ein Rustikamotiv etwas kräftiger betont und klingt nach oben zu sanfter aus. Die Portalpartie ist in rotbraunem Ton, der übrige Teil der Fassade vorwiegend in gelb gehalten. Die grüngestrichenen Balkongitter und die plastischen Ornamente im dritten Stock dienen dazu, die Wirkung des Gesamtbildes zu erhöhen.

Der Trakt in der Wurmsergasse ist bloß 22 Meter lang. Seine Fassade trägt denselben Charakter wie in der Chrobakgasse, nur ist die Lösung durch das Fehlen von Geschäftseingängen eine einfachere.

Die Hofansichten sind in weiß gehalten und einfacher gegliedert. Sie lassen die drei Stiegenhäuser durch ihr Hervorspringen deutlich erkennen. Der Hof selbst ist gärtnerisch ausgestaltet und mit Sitzgelegenheiten für die Großen sowie einem Sandspielbeet für die Kinder versehen. Gegen die benachbarte Feuermauer wurde eine Trillage als wirksame Verkleidung gewählt.

BAU XV. BEZIRK, CHROBAKGASSE — WURMSERGASSE

Gesamtfläche	..	..	..	1320— m^2	
hievon verbaut	..	..	..	<u>716·23 m^2</u>	d. i. 54·3%
verbleibt Gartenhof	..	..	..	603·77 m^2	d. i. 45·7%

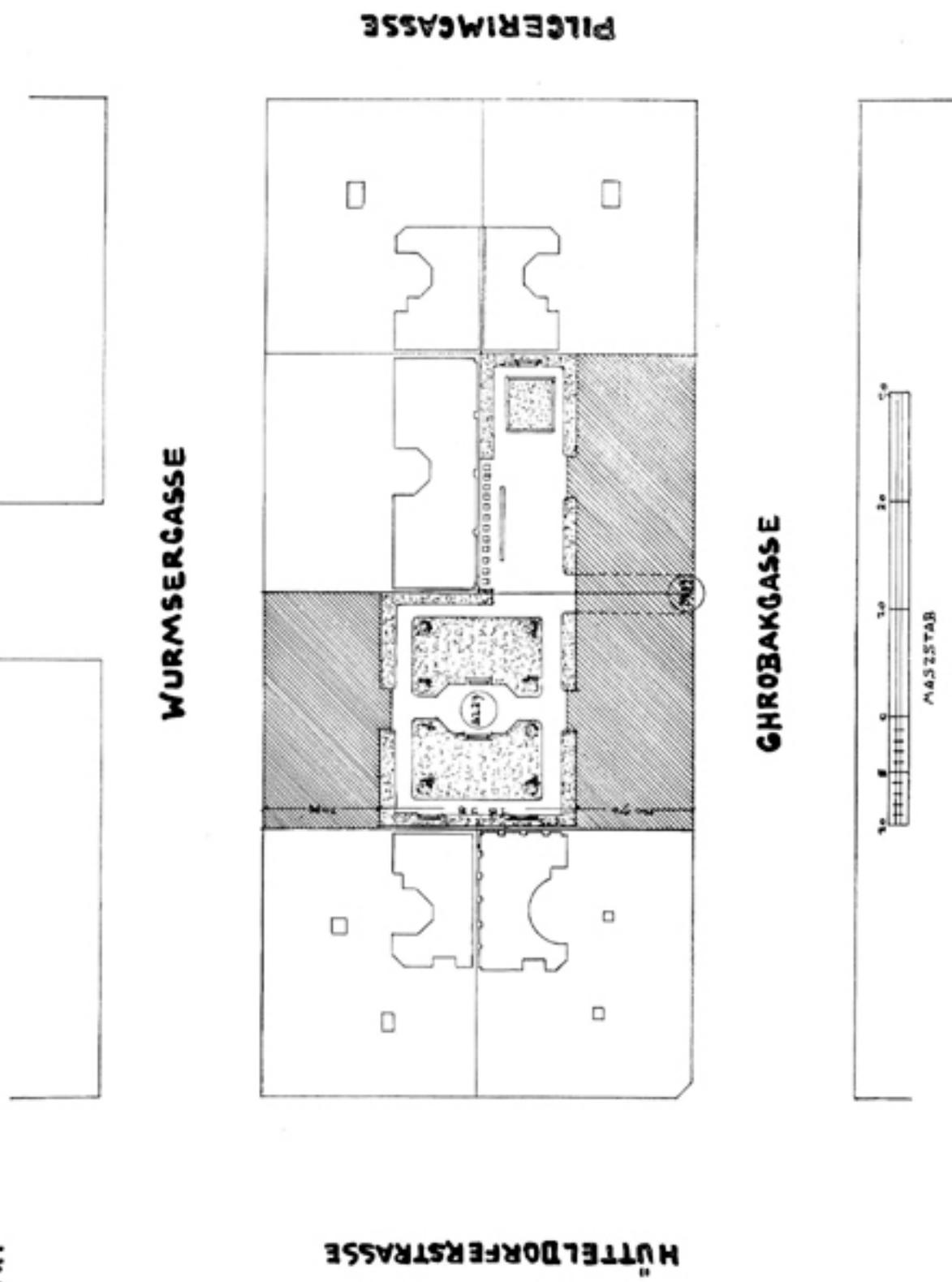
58 Wohnungen

Größe der Wohnungen:

32 Wohnungen je	..	..	..	38— m^2	
26 „ je	..	..	..	48— m^2	
6 Geschäftslokale mit zusammen	..	..	..	79·40 m^2	
6 Geschäftsmagazine mit zusammen	..	..	..	56·10 m^2	
3 Waschküchen mit zusammen	..	..	..	49— m^2	
6 Trockenböden	..	..	..	98— m^2	
1 Hausbesorger					

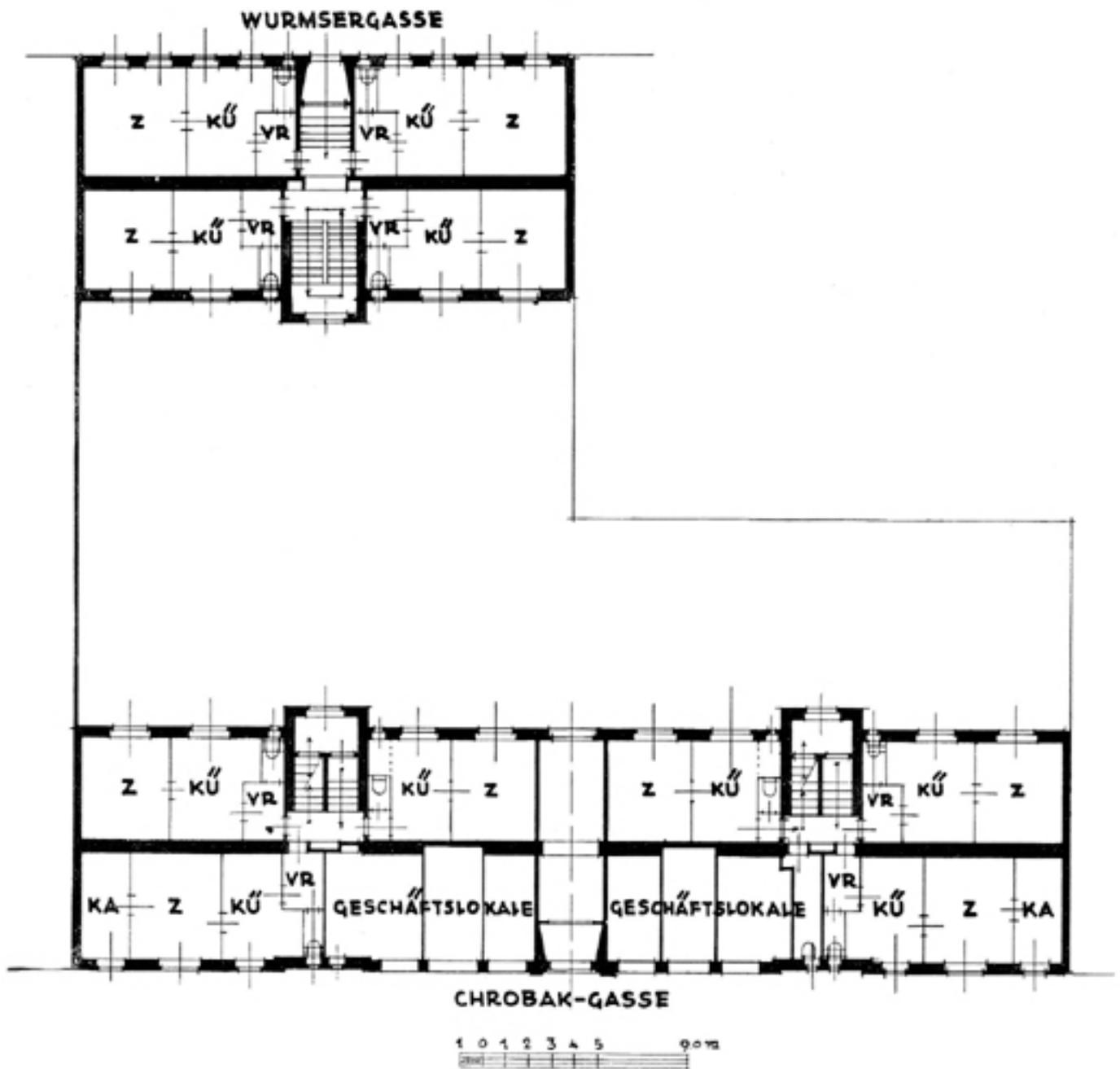
WOHNHAUSBAU DER GEMEINDE WIEN
XV. GYROBAKASSE 7-5 WURMSERGASSE 40

LAGEPLAN



Lageplan

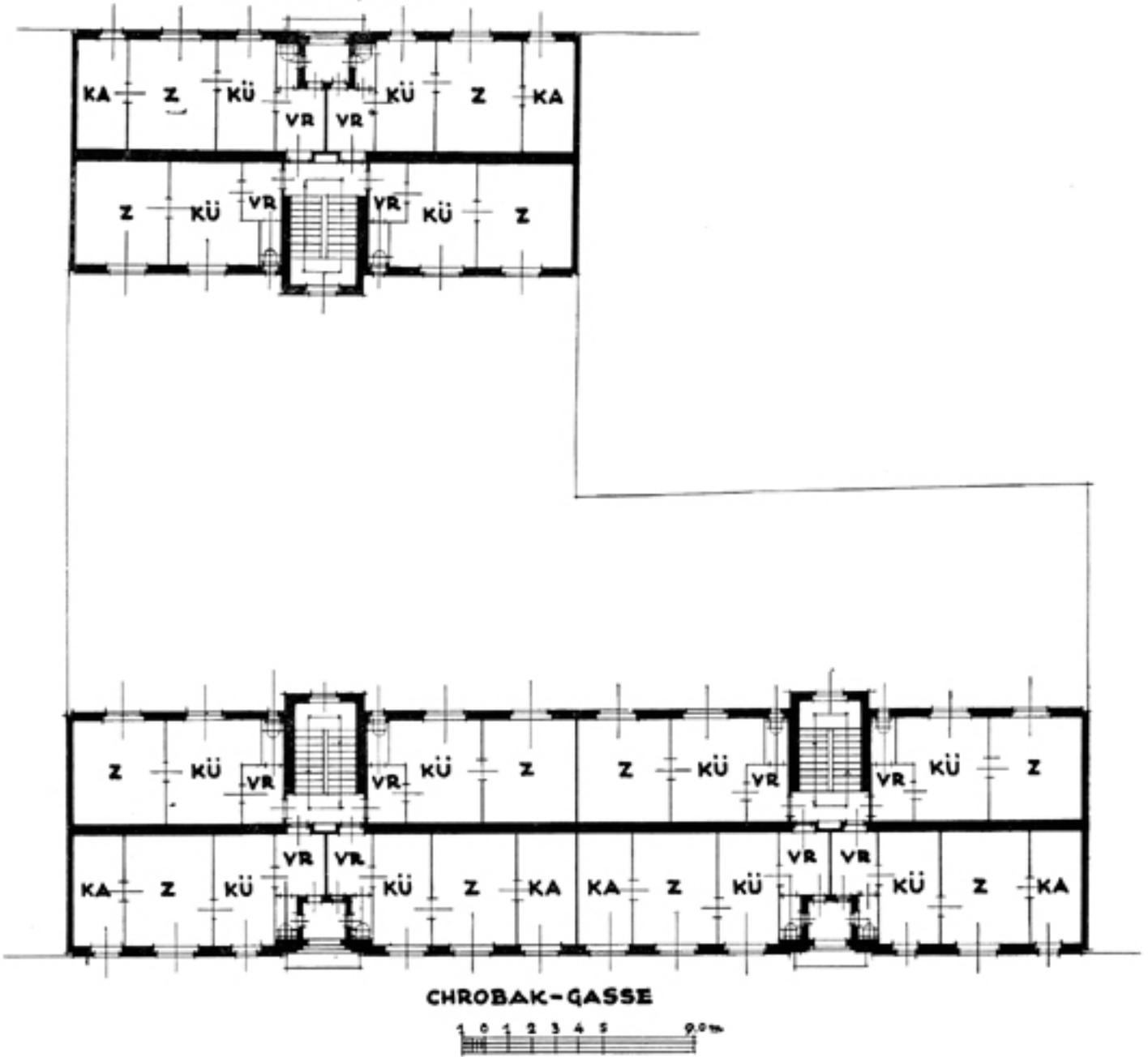
ERDGESCHOSS



Erdgeschoß

/ I. STOCK /

WURMSERGASSE





Ansicht Chrobakgasse



Ansicht Wurmsergasse



Hofansicht